

*Peter R. Hofmann, als Präsident SSHA gewählt*

## ***Together we can!***

Liebe Aktiven  
Liebe Funktionärinnen und Funktionäre  
Liebe Passivmitglieder  
Liebe Sponsoren und Gönner

Wir sind alle davon überzeugt, Streethockey ist ein interessanter und faszinierender Mannschaftssport.

Wir wollen und dürfen die Augen jedoch nicht vor der Realität verschliessen. Wir wissen - und sind uns dieser Situation hoffentlich bewusst - dass unser Sport nicht nur in grosser Konkurrenz zu anderen Sportarten steht, sondern sich in der heranwachsenden Jugend auch ein anderes Verständnis und Verhalten zu Verbindlichkeiten, die ein Vereinsleben im speziellen und eine Mannschaftssportart im besonderen erfordern, entwickelt.

Zudem stehen nicht alle Vereine auf der Sonnenseite unserer Sportart. Die einen haben Nachwuchsprobleme, weisen finanzielle Sorgen auf oder beklagen Platzprobleme, während andere Vereine in ihrer Umgebung gut eingebettet sind, sowohl in finanzieller wie auch in personeller Hinsicht.

Wenn wir jedoch eine Änderung der aktuellen Situation erreichen und mehr Akzeptanz in der Öffentlichkeit erlangen wollen, ist der Einsatz jedes Einzelnen unabdingbar. Es ist daher nicht nur kurzfristig, sondern falsch, Änderungen und Engagement immer nur von den anderen zu verlangen, denn jeder von uns kann den besten und effektivsten Beitrag zur Verbesserung der aktuellen Lage leisten.

Die Vereine sind das Fundament jedes Verbandes, d.h. der Verband ist nur so

stark wie seine Vereine. Trotz - gewünschter - sportlicher Konkurrenz auf dem Spielfeld gilt es die gemeinsam Stärken der Vereine auf den Tisch zu legen und auszutauschen. Offenheit, Anerkennung und Respekt gegenüber dem Erreichten anderer Vereine, Verständnis für die angespannte Situation anderer Vereine, der gegenseitige Gedankenaustausch und die gegenseitige Unterstützung ist die bessere Vorgehensweise als Anfeindung und Neid.

Die Generalversammlung der SSHA, welche am Samstag, 3. Juli 2010 in Thun stattfand, hat mich zu ihrem Präsidenten gewählt. Ich danke für das mir geschenkte Vertrauen. Ich freue mich auf diese Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen und den verschiedenen Gremien.

Als Quereinsteiger werde ich mich zunächst möglichst schnell über die aktuelle Lage im Verband, in den Vereinen und in den verschiedenen Organisationen orientieren, um dann gemeinsam mit diesen Gremien Schwerpunkte/Brennpunkte zu definieren und anzugehen.

Ich wünsche euch allen erholsame und sonnige Sommertage und freue mich auf unsere Zusammenarbeit.



Mit sportlichen Grüssen

Peter R. Hofmann  
Präsident SSHA